

und 2 Wasserschnecken, von welchen 5 auf Nossi-bé, 3 auf den Comoren und 3 auf Madagascar gefunden werden.

---

H. Crosse, Faune malacologique du lac Tanganyika; Journal de Conch. 1881.

Der Autor stellt die fast ausschliesslich in englischen Zeitschriften in neuerer Zeit beschriebenen und aufgezählten Arten zusammen. Es sind, inclus. der im Nachtrage aufgeführten, 32 Arten, die sich auf 19 Genera vertheilen. — Von diesen ist *Neothauma* Sm., *Thiphobia* Sm., *Sypnolopsis* und *Limnotrochus* erst 1880 von Smith aufgestellt worden, während Crosse ein weiteres nov. gen. *Tanganyica*, p. 19, aufstellt. Die Art, auf welche sich das Genus gründet, hat Smith als *Lithoglyphus rufofilosa* beschrieben. Der Abbildung einer Art (t. 4, f. 5) nach ist dieselbe allerdings kein *Lithoglyphus*, aber sie sieht einem *Paludomus* (Deckel verschieden) sehr ähnlich und hat andererseits auch viele Beziehungen zu einer cubanischen Art: *Melania* (*Pachychilus*) *brevis*. — Brot: (Monogr. Melaniaceen) stellt zwar diese Art als 5. Gruppe unter „anormalen Arten“ zu der Section *Pachychilus* und sagt, dass die Art nur provisorisch hierher gestellt werde, weil sie einen von der typischen Form der Gruppe ganz abweichenden Deckel besitzt. Der Deckel der *T. rufofilosa* stimmt ziemlich mit jenem der afrikanischen Art und ich möchte deshalb bezweifeln, ob wenigstens der Genusname *Tanganyica* passend gewählt ist, wenn sich eine Art des Genus auch in Centralamerika findet.

Der Schluss der Arbeit bildet nach weiterer Aufzählung der 11 bisher im Gebiete des Sees gesammelten Landmollusken eine Vergleichung der Wasserarten des Sees mit jenen anderer Gebiete; von den 32 Arten

scheinen 20 dem See eigenthümlich, 8 kommen im Nilgebiete vor und 3 in den Wassern des Nyassa.

---

E. v. Martens, Aufzählung der von Dr. Alex. Brandt in Russisch-Armenien gesammelten Mollusken. *Melanges biologiques* X. p. 379—400.

Nach kürzer Einleitung zählt der Autor die einzelnen Arten auf. Es sind 19 Land- und 12 Süßwasserschnecken. Neu beschrieben werden: *Limax* (*Milax*) *Brandti* p. 380; *Hel. Arpatschiana* Mouss. var. *Sewanica*, p. 381. — Angehängt werden noch einige Arten, die sich im Petersburger Museum von anderen Sammlern fanden. Darunter neu beschrieben: *Limax Keyserlingi* p. 396, *Parmacella velitaris*, p. 396, beide von Astrabad; *Hel. Talischana*, p. 397 von Lencoran. — Den Schluss bildet eine tabellarische Zusammenstellung der sämtlichen aufgeführten Arten, vertheilt in die Gebiete des Araxes, Kus, der Küste des kaspischen und schwarzen Meeres.

---

C. A. Westerlund, *Malakologiska bidrag* (Malakologische Beiträge). *Oeversigt af Kongl. Vetenskaps-Akademiens Förhandlingar* 1881. No. 4. Stockholm.

I. För-Skandinaviens Fauna nya Land- og Sotvattens-Mollusker. Der Verfasser zählt 39 neue Arten und Varietäten von Land- und Süßwassermollusken auf, die seit seiner Publikation der *Fauna mollusc. terr. fluviat. Sueciae, Norvegiae et Daniae* vom Jahre 1873, die seit dieser Zeit neu beschrieben oder in den genannten Ländern neu gefunden wurden. Dann folgen einigen Berichtigungen über die Arten der genannten

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF\\_6\\_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Crosse Hippolyte

Artikel/Article: [Faune malacologique du lac Tanganyika 127-128](#)